

NACHWEIS ÜBER DAS ERREICHEN VON STANDARDS DES GEBÄUDEENERGIEGESETZES (GEG)

zum Antrag auf Förderung gemäß WohneigentumförderR
- Bildung von Wohneigentum -

Antragsnummer:

Bauvorhaben:

BESTÄTIGUNG DES SACHVERSTÄNDIGEN

Förderungen außerhalb der Gebietskulisse für Maßnahmen nach Nr. 2.1.a oder 2.3 der WohneigentumförderR

- Mit Fertigstellung der Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an dem o. g. Bauvorhaben werden die Mindestanforderungen des GEG erfüllt.¹

Zusatzförderungen nach Nr. 5.4.2 der WohneigentumförderR

- Modernisierung und Instandsetzung von bestehenden Gebäuden¹

- Das sanierte Gebäude erreicht ein energetisches Niveau gemäß den verbindlichen Vorgaben des § 10 Absatz 2 Nummer 1 und 2 GEG.

- Mit Fertigstellung der Maßnahmen werden die für Neubau verbindlichen Vorgaben des § 10 Absatz 2 Nummer 3 GEG erfüllt.

- Neubau von Gebäuden¹

Mit Fertigstellung der Maßnahmen an dem o. g. Bauvorhaben wird der nach Maßgabe des § 10 Absatz 2 Nummer 3 GEG geforderte Anteil der erneuerbaren Energien um mindestens 50 % überschritten.

Maßnahmebeschreibung

Kosten

Die Kosten aus der oben bestätigten Maßnahme betragen _____ Euro.

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen.

Erklärung

Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich sie durch geeignete Unterlagen belegen kann. Mir ist bekannt dass diese Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 3 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ich bin²

- gemäß § 88 bzw. § 113 GEG zur Ausstellung von Energieausweisen berechtigt.
- gemäß § 65 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) bauvorlageberechtigt.
- gemäß § 1 Abs. 3 i. V. m. § 11 der Brandenburgischen Prüfsachverständigenverordnung (BbgPrüfSV) als Prüfsachverständiger für energetische Gebäudeplanung anerkannt.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Sachverständigen

² Zutreffendes bitte ankreuzen.